

Detroit Abend-Post.

Das Wetter:
Heute nacht bewölkt, vielleicht etwas Schnee und kälter; morgen schön und kalt; Westwind.

Eigentümer und Herausgeber: August Marxhausen. Jedem das Seine. Office: Abendpost-Gebäude. 48. Jahrgang. Detroit, Mittwoch, den 13. Dezember 1916. Nummer 18193.

Kanzler hat ganz Deutschland hinter sich.

„Bereit zum Frieden, bereit zum Krieg“—die Losung.

Deutsche und fremde Preßstimmen über Friedensvorschlag

Presse der Alliierten sitzt noch auf hohem Kofse.
Erblüht darin eine Falle der Zentralmächte für die Entente.

Schuld an Fortsetzung des Krieges würde Entente allein treffen.

Hoeh-George mag morgen im Parlament den Vorschlag beantworten.

Rumänen wieder in vollem Rückzuge.

Widerstand am Jalomita-Fluß war von kurzer Dauer.
Bisherige Verluste der Rumänen 500,000 Mann und 600 Kanonen.

Verlin, 12. Dez. Ueber London, 13. Dez. Mit Bezug auf die Friedensvorschläge giebt die Germania, das Organ der katholischen Zentrumspartei, ihrer Freude Ausdruck, daß die Zentralmächte nicht nur an die Neutralen, sondern auch an den Westblock appelliert hätten. Es stimmt begeistert den Friedensschritten zu, die es als das Privilegium des Stärkeren im Kriege und eine Durchführung der heiligsten Pflichten gegenüber der Menschheit und der christlichen Moral bezeichnen.

Skandinavische Presse geteilter Ansicht.
London, 13. Dez. In skandinavischen Blättern ist die Ansicht über die Friedensofferte Deutschlands geteilt. Die Tagesrede von Kopenhagen erfährt aus autoritativen schwedischen Kreisen, daß man dort nicht sofort abgewiesen werden. Die Kopenhagener Politik ist dagegen der Ansicht, daß angesichts der Ereignisse in Rußland, Frankreich und England in den letzten Tagen es unwahrscheinlich sei, daß die Alliierten Friedensverhandlungen jetzt beginnen wollen.

Unterströmung in England gegen übereilige Abweisung der Offerte.
Verlin, 12. Dez. Ueber London, 13. Dez. Die heutige Rede des Kanzlers von Bethmann-Hollweg vor dem Reichstag, in welcher er Deutschlands Friedensbereitschaft erklärte, war durch seine einzige Bemerkung eines Widerstandes gestört, während die bedeutungsvollen Paragrafen mit herzlichen Bravo und Applaus begrüßt wurden. Man bemerkt jedoch, daß Graf Friedrich von Westarp, der Führer der Konservativen, und seine Parteimitglieder stumm dastehen, selbst als die Gallerie und die Zeitungsleute sich demonstrativ an dem Beifall beteiligen.

Letzte Gelegenheit für die Entente.
Verlin, 13. Dez. Wird Deutschlands Friedensangebot von den Entente-Mächten verworfen, dann ist es sicher, daß die Zentralmächte nicht wieder die Initiative zur Beendigung des Krieges ergreifen werden.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.

Die Frage ist jedoch, fängt die Germania hinzu, ob Deutschlands Gegner nicht die Offerte ebenso freivol zurückweisen werden, als sie den Krieg begannen. Sollten sie dies tun, erklärt das Blatt, dann wird es niemanden geben, der nicht für sich selbst stehen kann, wer die wahren und legitimen Vertreter der Welt sind.